

DRESSURPROGRAMM FEI CCI 1* TEST B / 2024

Viereck 20 x 60m - Zeit 4'30 - Trense (DR Swiss-Equestrian)

Bemerkung 1: Nur einfache Trensenzüaumung ist im CCI 1* Level erlaubt (keine Kandare).

Bemerkung 2: Alle Trabarbeiten müssen ausgedessen ausgeführt werden, ausser es steht ausdrücklich „leichtreiten“.



<p>1</p> <p>A Einreiten im Arbeitstrab ohne Halt weiterreiten auf der Mittellinie</p> <p>C</p> <p>Regelmässig, gerade</p>	<p>2</p> <p>C Auf rechte Hand nach M M-S durch die Bahn wechseln im Arbeitstrab</p> <p>C</p> <p>Gleichgewicht, Regelmässigkeit und Fleiss Längsbiegung in den Wendungen</p>	<p>3</p> <p>E Links um nach X X Volte links Ø15 m</p> <p>E</p> <p>Längsbiegung, Gleichgewicht, Regelmässigkeit, Elastizität der Tritte</p>	<p>4</p> <p>X Volte rechts Ø15 m, bei X weiter nach B B Rechte Hand</p> <p>X</p> <p>Längsbiegung, Gleichgewicht, Regelmässigkeit, Elastizität der Tritte</p>	<p>5</p> <p>B-P-F-A-K Arbeitstrab, K-R Durch die Bahn wechseln, Trabtritte verlängern, leichtreiten, R Arbeitstrab</p> <p>B</p> <p>Erweiterung von Rahmen und Raumgriff, Anlehnung</p>
<p>6</p> <p>C Halt, 4 Sekunden Unbeweglichkeit Anreiten im Mittelschritt</p> <p>C</p> <p>Willig, Anlehnung, Unbeweglichkeit</p>	<p>7</p> <p>H-P Im freien Schritt am langen Zügel durch die Bahn wechseln P-F Mittelschritt</p> <p>H</p> <p>Erweiterung von Rahmen und Raumgriff, Übertritt, Schulterfreiheit, Takt</p>	<p>8</p> <p>F Im Arbeitstrab antraben, bei A im Arbeitsgalopp rechts angaloppieren</p> <p>F</p> <p>Gleichgewicht in den Übergängen</p>	<p>9</p> <p>K-S Galoppsprünge verlängern S Arbeitsgalopp nach C</p> <p>K</p> <p>Regelmässigkeit und Verlängerung der Sprünge, Gerade, deutliche Übergänge</p>	<p>10</p> <p>C Volte rechts Ø 15 m C-R Arbeitgalopp</p> <p>C</p> <p>Qualität des Galopps, Form und Grösse der Volte, Gleichgewicht, Takt</p>
<p>11</p> <p>R-X-V Durch die Bahn wechseln X Arbeitstrab</p> <p>R</p> <p>Gleichgewicht in den Übergängen Durchlässigkeit</p>	<p>12</p> <p>V Arbeitgalopp links V-K-A Arbeitgalopp</p> <p>V</p> <p>Gleichgewicht in den Übergängen Durchlässigkeit</p>	<p>13</p> <p>A Volte links Ø 15 m A-P Arbeitgalopp</p> <p>A</p> <p>Qualität des Galopps, Form und Grösse der Volte, Gleichgewicht, Takt</p>	<p>14</p> <p>P-X-S Durch die Bahn wechseln X Arbeitstrab</p> <p>P</p> <p>Gleichgewicht in den Übergängen Durchlässigkeit</p>	<p>15</p> <p>S Im Arbeitgalopp rechts angaloppieren nach H H-C Arbeitgalopp</p> <p>S</p> <p>Gleichgewicht in den Übergängen Durchlässigkeit</p>
<p>16</p> <p>C Übergang in Arbeitstrab C-B Arbeitstrab</p> <p>C</p> <p>Williger Trabübergang, Gleichgewicht</p>	<p>17</p> <p>B Auf die grosse Mittelvolte Ø 20 m, 1 x herum, Zügel aus der Hand kauen lassen, dabei leichtreiten</p> <p>B</p> <p>Regelmässigkeit und Qualität des Trabs, Dehnung vorwärts-abwärts, Rückentätigkeit, Kontakt</p>	<p>18</p> <p>Zwischen B und P Zügel aufnehmen und aussitzen P Halbe Volte Ø 10 m nach L</p> <p>B</p> <p>Willig, Gleichgewicht, Takt, Regelmässigkeit des Trabs, Längsbiegung</p>	<p>19</p> <p>L-G weiter auf der Mittellinie</p> <p>L</p> <p>Gerade, Takt, Gleichgewicht</p>	<p>20</p> <p>G Halt, Unbeweglichkeit, Gruss</p> <p>G</p> <p>Übergang, gerade, Unbeweglichkeit</p>

